



10x Wein erleben

Im ausgebauten Weinfass übernachten, beim „Herbsten“ helfen, zu Fuß die Reblandschaft erkunden, herrliche Aussichten genießen und dabei ein Viertele schlotzen: Kommen Sie mit auf zehn genussvolle Ausflüge im Weinland Baden!



Ein Paradies für „Viertele-Schlotzer“

Die Route der Badischen Weinstraße führt im Zickzack durch die Region, teils auf kurvenreicher Strecke wie hier am Kaiserstuhl

FOTOS: Deutsches Weininstitut, mauritius images/Olaf Doering/Alamy, Karte: www.geomappy.de

Ein Viertele schlotzen, sagt man im Badischen, wenn man es sich bei einem Gläschen Wein gut gehen lassen will. Aber bei welchem Wein? Die Auswahl ist groß und Baden mit 15 900 Hektar Anbaufläche die drittgrößte Weinbauregion Deutschlands. Es gibt 77 Winzergenossenschaften und 300 Weingüter. Wie soll man sich da einen Überblick verschaffen? Am besten bei einem Ausflug auf der Badischen Weinstraße.

Im Zickzack durchs Weinland Baden

Seit 1954 führt die Ferienstraße wie ein roter Faden durch die Weinregion. Die Ursprungsrouten verband zunächst Baden-Baden mit Gengenbach im Kinzigtal. Heute verläuft die Weinstraße von Laudenbach an der Badischen Bergstraße bis Weil am Rhein im Markgräflerland. Wir starten südlich von Karlsruhe, denn allein zwischen Schwarzwald und Rhein liegen fünf Weinbaugebiete: von Baden-Baden aus durch die Ortenau und den Breisgau, in Schleifen um Kaiserstuhl und Tuniberg, dann weiter durchs liebevolle Markgräflerland. Die Route ist jedoch nichts für Eilige: Winzerdörfer mit verwinkelten Gassen und alten Fachwerkhäusern, stattliche Gehöfte und moderne Weinbau-Architektur wollen entdeckt werden. Man sollte sich Zeit nehmen und Stopps einlegen, eine ausgiebige Weinprobe verträgt sich nun mal schlecht mit Autofahren.

INFO Mehr zur Badischen Weinstraße, Adressen und Veranstaltungstipps unter www.badische-weinstrasse.de

